Ich lebe und ihr sollt auch leben!

09.04.2023

So lautet die Osterbotschaft im Jahr 2023. Christus ist auferstanden, er ist Herr über Leben und Tod. Es war seine Entscheidung, sein Leben an Karfreitag zu lassen und an Ostern in einem neuen Leben aufzuerstehen.



Der Vorsteher der Gemeinde wies zu Beginn des Gottesdienstes darauf hin, dass im deutschen Sprachraum Karfreitag oft mit Leid, Schwere und Trauer verbunden wird. Das ist schon in der Bezeichnung des Tages erkennbar. Die letzten Worte von Jesus Christus "es ist vollbracht" sind aber ein Jubelruf, ein Siegesruf und kein Ruf der Verzweiflung und Trauer. Im englischen Sprachraum wird dies mit der Bezeichnung "Good Friday" oder "Guter Freitag" sehr schön zum Ausdruck gebracht.

Für alle, welche die Osterbotschaft "ich lebe und ihr sollt auch leben" (Joh 14,18.19) hören und sie im Glauben aufnehmen, ist die Bezeichnung "Guter Freitag" treffend. Sie gibt Zuversicht in den Wellenbewegungen unseres Lebens zwischen allen Höhen und Tiefen.

Ein Priester wies darauf hin, dass diese Osterbotschaft immer wieder zur bewussten Entscheidung für das Gute, die Liebe und Nächstenliebe und somit für Gott führt. Er machte den Link zum neuapostolischen Konfirmationsgelübte: "Ich entsage dem Teufel und all seinem Werk und Wesen und übergebe mich dir, o dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, im Glauben, Gehorsam und ernstlichen Vorsatz: Dir treu zu sein bis an mein Ende. Amen". Er betonte, dass dies der Weg sei, Christus zu sehen und mit ihm ewig zu leben.

Es ist schön zu rufen: Frohe Ostern - Jesus ist auferstanden, er lebt!

